

Fahrzeugspende für Schutzräume Duda

Unternehmen unterstützen soziale Einrichtung im Achantal

Unterwössen – Die Schutzräume Duda, eine soziale Einrichtung im Achantal für in Not geratene Kinder und Jugendliche, haben ein Fahrzeug erhalten, das durch Spenden von 26 Unternehmen aus dem Achantal, Rosenheim und Holzkirchen ermöglicht wurde. Die Spende wurde über die Firma Caritiva GmbH vermittelt, die soziale Einrichtungen durch Sponsoring unterstützt. Ulrike Duda, die Leiterin der Einrichtungen, betont die zentrale Bedeutung des Fahrzeugs für Fahrten zur Schule, zu Ärzten und für Freizeitaktivitäten. Das Fahrzeug wird überwiegend in der Inobhutnahmestelle Litzelau eingesetzt, wo Kinder im Grundschulalter betreut werden.

Im Jahr 2021 wurden in Deutschland 4523 Kinder und Jugendliche in Obhut genommen, weil sie unter Vernachlässigung, Gewalt oder Missbrauch litten. Die Inobhutnahmen der Schutzräume Duda mit der Inobhutnahmestelle Litzelau, dem Forsthaus in Reit im Winkl und der Inobhutnahme Hofanger in Übersee schützen Kinder, wenn Eltern überfordert sind oder den Kindern Gefahren drohen. Die Nachfrage nach diesen Einrichtungen bleibt hoch.

Die drei Einrichtungen bieten derzeit 25 Kindern und Jugendlichen ein sicheres Zuhause.

Das neue Fahrzeug wird für alltägliche Fahrten zur Schule, zu Ärzten und Ämtern, aber auch für Freizeitaktivitäten genutzt. Besonders wichtig ist es, den Kindern durch Sport oder Besuche bei Freunden ein möglichst normales Leben zu ermöglichen. Die Schutzräume Duda leisten einen wichtigen Beitrag zur sozialen Stabilisierung der betroffenen Kinder und Jugendlichen, während im Hintergrund die Fachleute eine langfristige Lösung für ihre Lebenssituation planen.

Die Finanzierung der Schutzräume erfolgt durch staatliche Pflegesätze, doch steigende Kosten belasten die Einrichtungen zusätzlich. Neben Kleidung und therapeutischer Betreuung benötigen sie externe Unterstützung, um den Kindern bestmöglich zu helfen. Die Fahrzeugspende ist ein wertvolles Beispiel dafür, wie Unternehmen aus der Region unkompliziert helfen können. Ifl



Sie stehen für die 26 Spender des Neufahrzeuges für die Schutzräume Duda der Ulrike Duda: Marinus Wimmer von der Rauch und Wimmer Montagebau, Sophia Bitter von der Kumandra Energy, Oisin Rauch von der Rauch und Wimmer Montagebau, Christina Ager von Optik Ager, Ulrike Duda von der Inobhutnahmestelle Litzelau, Michaela Stein vom Baugeschäft Nikolaus Steiner, Thomas Fockele vom Abacus Nachhilfeeinstitut, Leonard und Ramona Ehnle von Elektrotechnik Ehnle. FOTO FLUG

Dieser Artikel (ID: 2163727) ist am 04.11.2024 in folgenden Ausgaben erschienen: Chiemgau-Zeitung (Seite 13).